

Sitzungsniederschrift

8. Sitzung des Finanzausschusses

| | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.105, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich | | |
| Sitzungsdatum: 15.06.2017 | Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr | Sitzungsende: 16:58 Uhr |

| Mitglieder / Anwesende | Fraktion Gruppe | Funktion Anmerkung |
|---------------------------|--------------------|--|
| Vorsitz | | |
| Gossel, Arnold | CDU | |
| Mitglieder | | |
| Akkermann, Hermann | SPD | Vertretung für Frau Julia Feldmann |
| Bargmann, Bodo | CDU | |
| Constant, Franz | LtB | Vertretung für Herrn Helmut Roß |
| Fohrden, Siebelt | CDU | Vertretung für Herrn Friedhelm Jelken |
| Harms, Antje | SPD | |
| Harms, Erich | SPD | Vertretung für Herrn Alfred Meyer |
| Ihnen, Hermann | SPD | Vertretung für Herrn Wiard Siebels |
| Jeromin-Oldewurtel, Beate | GRÜNE | |
| Looden, Jan-Adolf | AfD | Vertretung für Herrn Holger Looden |
| Röben, Hinrich | SPD | Vertretung für Frau Barbara Kleen |
| Seelgen, Blanka | DIE LINKE. | |
| Strömer, Wilhelm | FW | |
| Grundmandat | | |
| Meyerholz, Hans-Gerd | GFA | |
| Verwaltung | | |
| de Vries, Ingo | | Abteilungsleiter Kreisentwicklung |
| Hanekamp, Nicole | | Protokollführerin |
| Saathoff, Irene | | Amtsleiterin Zentrale Finanzverwaltung |
| Weber, Harm-Uwe | | Landrat |

Nicht anwesend:

Mitglieder

| | |
|-------------------|-----|
| Feldmann, Julia | SPD |
| Jelken, Friedhelm | CDU |
| Kleen, Barbara | SPD |
| Looden, Holger | AfD |
| Meyer, Alfred | SPD |
| Roß, Helmut | Roß |
| Siebels, Wiard | SPD |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2017
5. Einwohnerfragestunde
6. 1. Budgetbericht 2017
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: IX/2017/132
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
9. Einwohnerfragestunde
10. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Gossel eröffnete um 16.03 Uhr die 8. Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gab folgende Vertretungen bekannt:

- Abgeordneter Akkermann für die Abgeordnete Feldmann
- Abgeordneter Fohrden für den Abgeordneten Jelken
- Abgeordneter Röben für die Abgeordnete Kleen
- Abgeordneter Jan-Adolf Looden für den Abgeordneten Holger Looden
- Abgeordneter Harms für den Abgeordneten Meyer
- Abgeordneter Contant für den Abgeordneten Roß
- Abgeordneter Ihnen für den Abgeordneten Siebels.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gab, wurde diese festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2017**

Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Finanzausschusses am 24.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **1. Budgetbericht 2017**

Frau Saathoff erläuterte ausführlich den 1. Budgetbericht 2017 gemäß der Anlage 1.

Frau Jeromin-Oldewurtel erkundigte sich, bei welchen Kreditinstituten Kredite aufgenommen werden und wie viele Darlehen bei der örtlichen Sparkasse abgeschlossen worden seien.

Frau Saathoff informierte, dass bei einer Kreditausschreibung ca. 20 Banken angeschrieben werden. Es würden in der Regel ca. sechs Angebote abgegeben werden. Der Landkreis habe zurzeit keine Darlehen bei der Sparkasse, da die Sparkasse die ausgeschriebenen Darlehenssummen über die Landesbank abwickele.



Abgeordneter Strömer fragte nach, ob der vorläufige Jahresabschluss 2016 für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH schon vorliege.

Landrat Weber sagte, dass zurzeit noch kein vorläufiger Jahresabschluss vorliege.

Abgeordneter Strömer wollte wissen, warum Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren für die Erlaubnisse für den Betrieb von Spielhallen zu verzeichnen seien. Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Änderung bezüglich der eingeschränkten Genehmigung von Spielhallen, sei eine Erhöhung der Erträge für ihn nicht nachvollziehbar.

Frau Saathoff sicherte eine Information in der Niederschrift zu.

Anmerkung:

In der Vergangenheit wurden für Spielhallen nur Genehmigungen nach der Gewerbeordnung erteilt. Nach einer fünfjährigen Übergangszeit müssen die Spielhallen ab dem 01. Juli 2017 den Anforderungen des sogenannten Glücksspielstaatsvertrages entsprechen und bedürfen einer zusätzlichen Erlaubnis, die gebührenpflichtig ist. Diese Gebührenpflicht führt zu Mehrerträgen im Budget des Amtes 32.

Frau Saathoff informierte ergänzend zu den Ausführungen des Jobcenters in dem Budgetbericht, dass flüchtlingsbedingte Mehrerträge in Höhe von 1 Mio. € für die Erstattung von Unterkunftskosten seitens des Bundes zu erwarten seien. Diese Information habe sie erst kürzlich erhalten.

Laut dem Budgetbericht für das erste Quartal 2017 liege der Überschuss voraussichtlich bei ca. 3,7 Mio. € und somit 1,7 Mio. € höher als in der Haushaltsplanung angenommen. Die Mehrerträge für das Jobcenter seien in diesen Beträgen noch nicht enthalten.

Der Budgetbericht für das erste Quartal 2017 wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017**
Vorlage: IX/2017/132

Frau Saathoff erläuterte den 1. Nachtragshaushaltsplan 2017. Der Erlass der Nachtragshaushaltssatzung sei wegen der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ausbau der ehemaligen Feuerwehrtechnischen Zentralen (FTZ) auf dem Gelände der BBS Norden zum Zwecke der Unterbringung der Jugendberufsagentur und des U25-Teams des Jobcenters kAÖR sowie der Gründung des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ erforderlich.

Der Verwaltungsrat des Jobcenters kAÖR habe in seiner gestrigen Sitzung der Einrichtung einer Jugendberufsagentur und der Verlagerung des U25-Teams in die Räumlichkeiten der ehemaligen FTZ sowie dem Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Landkreis Aurich und der Jobcenter Anstalt zur Refinanzierung der dem Landkreis entstehenden Kosten mehrheitlich zugestimmt.

Für den Ausbau seien laut Kostenschätzung Investitionen in Höhe von ca. 280.000 € erforderlich.



Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel fragte, wo genau die Investitionen getätigt werden sollen.

Landrat Weber teilte mit, dass in der ersten Etage des Verwaltungsgebäudes die Einrichtung von Büroräumen für ca. zehn Personen aus dem Jobcenter und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie geplant sei. Es handele sich hierbei um eine sehr sinnvolle Maßnahme. Die Investition werde überwiegend durch die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden ausgeführt.

Frau Saathoff führte weiter aus, dass die Gründung des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ zur Abwicklung der passiven Breitbandstruktur im Landkreis Aurich vorgesehen sei. Die offizielle Gründung des Eigenbetriebes solle in der Sitzung des Kreistages am 22.06.2017 beschlossen werden, die Beschlussvorlage einschließlich Satzung werde Anfang der nächsten Woche zur Verfügung gestellt.

Der Ergebnishaushalt des Landkreises verändere sich durch die Gründung des Eigenbetriebes zunächst nicht.

Im Finanzhaushalt seien die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit des Breitbandausbaus herausgenommen worden. Hinzu komme im Finanzhaushalt jedoch die Stammkapitaleinlage für den Eigenbetrieb in Höhe von 50.000 €.

Abgeordneter Constant erkundigte sich, wie eine ausreichende Vorbereitung der Kreistagsmitglieder erfolgen solle, wenn die Beschlussvorlage zur Gründung des Eigenbetriebes erst am Montag verschickt werde und am Donnerstag schon der Beschluss gefasst werden solle.

Landrat Weber sagte, dass der Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau bereits gefasst worden sei. Mit der Gründung des Eigenbetriebes erfolge die Abwicklung des Breitbandausbaus. Der Eigenbetrieb sei wirtschaftlich selbständig, aber rechtlich unselbständig und gehöre somit zu 100 % dem Landkreis Aurich.

Frau Saathoff erläuterte weiter, dass für den Eigenbetrieb ein Höchstbetrag für Liquiditätskredite in Höhe von 200.000 € vorgesehen sei.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes sehe eine Umsetzung des Breitbandausbaus bis Ende 2018 vor.

Herr de Vries ergänzte, dass im Förderbescheid gefordert werde, dass der Breitbandausbau bis Ende 2018 abgeschlossen sein müsse. Aus diesem Grund sei der Wirtschaftsplan entsprechend erstellt worden. In den Nebenbestimmungen des Förderbescheides sei aber enthalten, dass auch eine Abwicklung bis Ende 2019 möglich sei.

Der Landkreis Aurich habe den Zuschlag in der dritten Förderrunde erhalten. Die anderen Kommunen, die den Zuschlag bereits in der ersten oder zweiten Förderrunde erhalten hätten, hätten ebenfalls eine Frist bis Ende 2018 gesetzt bekommen. Die Kommunen der dritten Förderrunde seien somit gezwungen, die Abwicklung in einem viel kürzeren Zeitraum vorzunehmen. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.



Nächster Schritt sei jetzt die Gründung des Eigenbetriebes, die Auswahl einer juristischen Beratung, die Aktualisierung des Netzplanes sowie die europaweite Pächtersuche und Ausschreibung der Tiefbaumaßnahmen. Die Pächtersuche werde voraussichtlich vier bis sechs Verhandlungsrunden andauern.

Frau Saathoff teilte mit, dass im Wirtschaftsjahr 2018 die Aufnahme eines kurzfristigen Kredites eingeplant sei, der voraussichtlich ein Jahr später zurückgezahlt werde.

Die Auszahlungen für die Tiefbau- und Infrastrukturmaßnahmen seien in den Wirtschaftsjahren 2017 und 2018 eingeplant.

Im Erfolgsplan seien Personalaufwendungen für den noch einzustellenden Ingenieur ab dem 01.10.2017 eingeplant. Die Stelle sei auch in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes entsprechend eingeplant worden. Die anteiligen Stellen eines Abteilungsleiters und eines Sachbearbeiters des Landkreises seien nachrichtlich in die Stellenübersicht übernommen worden.

Aufgrund der Verluste in den ersten Jahren und der fehlenden Liquidität sei es erforderlich, dass der Landkreis innere Darlehen zur Kredittilgung zur Verfügung stelle.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 30 Mio. € ermächtige den Eigentrieb, Aufträge für Folgejahre zu vergeben.

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel sagte, dass sie dem Breitbandausbau zustimme. Dem Nachtragshaushaltsplan könne sie jedoch nicht zustimmen, so lange ihr die Eigenbetriebssatzung nicht bekannt sei. Außerdem habe sie dem Haushaltsplan nicht zugestimmt und werde somit den Nachtragshaushaltsplan ebenfalls ablehnen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Der Stellenplan bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Stand der Jahresabschlussarbeiten

Frau Saathoff informierte, dass in der nächsten Sitzung der Jahresabschluss 2011 vorgestellt werde. Die Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2012 seien heute abgeschlossen worden. Nach Erstellung des Rechenschaftsberichtes erfolge die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, sodass in diesem Jahr voraussichtlich ebenfalls die Beschlussfassung erfolgen könne.

Haushaltsgenehmigung 2017

Abgeordneter Meyerholz fragte nach, ob die Haushaltsgenehmigung schon vorliege.

Frau Saathoff antworte, dass die Genehmigung zurzeit noch nicht vorliege.

Budgetberichte

Abgeordneter Strömer wünschte sich, dass die Datengrundlagen in den Budgetberichten zukünftig zeitnäher erstellt werden. Bei den Erläuterungen zu den Aufwendungen für die Schülerbeförderung werde darauf hingewiesen, dass noch nicht alle Rechnungen aus dem Monat Februar vorliegen würden. Diese müssten in der Zwischenzeit vorliegen, sodass hier aktuellere Zahlen herangezogen werden können.

Frau Saathoff sagte, dass der Budgetbericht den Stand vom 31.03.2017 enthalte und zu diesem Zeitpunkt die Rechnungen noch nicht vorgelegen hätten und die Erläuterungen in dem Budgetbericht somit korrekt seien.

Zuschuss an die Berufsakademie Ostfriesland

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel bat im Zusammenhang mit der Bezuschussung der Berufsakademie Ostfriesland darum, bei der Gewährung von freiwilligen Leistungen die Gleichbehandlung mit anderen Institutionen zu wahren.

Landrat Weber informierte, dass die Zulässigkeit der Finanzierung der Berufsakademie Ostfriesland für eine Stiftungsprofessur zurzeit noch geprüft werde.

Finanzierung der Trägergesellschaft Zentralklinikum

Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel wollte wissen, ob der Landkreis Aurich das an die Trägergesellschaft gezahlte Geld zurückbekomme. Sie könne sich eine Verwendung der Mittel für die Wohnungsbauförderung vorstellen.

Landrat Weber teilte mit, dass zunächst geprüft werden müsse, inwieweit die Mittel bereits verbraucht worden seien.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Gossel schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer um 16.58 Uhr.

gez. Gossel
Vorsitzender

gez. Hanekamp
Protokollführerin